

Europas Bio-Äpfel: Made in Südtirol

Südtirol ist der größte Bio-Äpfel-Lieferant der EU. Etwa ein Viertel der in Europa produzierten Bio-Äpfel stammt aus Südtirol. 13,5 Prozent der Obstbaufläche werden in Südtirol biologisch bewirtschaftet.



Immer mehr Betriebe stellen auf **Bio-Anbau** um. Von 2017 bis 2020 hat die biologisch bewirtschaftete Apfelanbaufläche um **29 %** zugenommen.



Auch Bio-Bauern müssen ihre Pflanzen schützen. Bei den im Bio-Obstbau eingesetzten **Pflanzenschutzmitteln** handelt es sich um für den **Bio-Anbau zugelassene** Produkte. Anstelle von chemisch-synthetischen Pflanzenschutzmitteln und synthetischen Düngern kommen nur Mittel auf Basis von **Naturstoffen** und **organische Dünger** zum Einsatz.



Die **Nachfrage bestimmt das Angebot**: Je mehr Konsumenten Bio-Äpfel kaufen, desto mehr werden die Bauern diese Anbauweise wählen. Bio-Anbau mit Zwang ohne entsprechende Nachfrage am Markt kann nicht funktionieren. Außerdem ist es wichtig, dass der **Konsument den Mehraufwand** und die geringere Ernte im Bio-Anbau durch einen **höheren Preis honoriert**.

12,5 %
Bio-Betriebe



Gute Nachbarschaft: Integrierter und biologischer Apfelanbau harmonieren nebeneinander. In einem Abkommen wurde vereinbart, dass Bauern neben biologisch bewirtschaftetem Grünland oder Äckern abdriftarme Technik einsetzen und persönliche Absprachen mit den benachbarten Biobauern einhalten.

